

SELBST- BESTIMMT LEBEN!

www.berlin.de/gleichstellung-neukoelln



GEGEN GEWALT
AN FRAUEN

www.frauen-in-neukoelln.de

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen Neukölln sagt: "Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen"

08.11.17, 9.00 - 16.30 Uhr, Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee 88

Fachtag: Schutz vor Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen

Freizeiteinrichtungen berichten zunehmend von jungen Mädchen, die von massiver seelischer und körperliche Gewalt durch ihre Familien, Einschränkungen ihrer persönlichen Freiheit bis hin zu drohender Zwangsverheiratung betroffen sind. Damit verbunden sind meist längerfristige Auswirkungen auf die seelische Entwicklung der Mädchen und jungen Frauen. Es ist daher unsere Aufgabe, ihnen in diesen schwierigen Lebenslagen Unterstützung und Schutz zu geben. **Anmeldung erforderlich.**

Eine Kooperation vom Jugendamt Neukölln und freien Trägern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

www.szenenwechsel-berlin.de

21.11.17, 8.50 Uhr, Rathaus Neukölln, Vorplatz

Fahnenaktion bis zum Tag der Menschenrechte:

Die Fahnen der Gleichstellungsbeauftragten und TERRE DES FEMMES werden von der Bezirksbürgermeisterin, den Bezirksstadträten und der Gleichstellungsbeauftragten aufgezogen. Das Bezirksamt setzt damit ein Zeichen für ein freies, selbstbestimmtes und gewaltloses Leben von Mädchen und Frauen.

23.11.17, 17.00 - 19.00 Uhr, Gropius-Passagen

Infostände und weltweiter Aktionstanz gegen Gewalt an Mädchen und Frauen:

Mädchen und Schüler*innen von Neuköllner Mädcheneinrichtungen präsentieren den Aktionstanz „One Billion Rising“. Vor Ort informieren / beraten die Opferschutzbeauftragte/Koordinatorin „Häusliche Gewalt“ der Berliner Polizei, der Weiße Ring, Antigewaltprojekte und die Gleichstellungsbeauftragte.

Vernissage 05.12.17, 18.00 Uhr, Frauenzentrum affidamento, Richardplatz 28

Ausstellung "Mit dem Pinsel gegen die geraubte Kindheit" 11. Dezember bis 11. Februar 2018

Rechte von Mädchen und Frauen in der Türkei – auf dem Papier haben sie sich im letzten Jahrzehnt verbessert. Doch wie sieht die Realität aus? Immer wieder gilt das öffentliche Interesse der Zwangsverheiratung von jungen Mädchen. Bloß ein Problem in der Türkei? Nein, denn minderjährige Mädchen werden auch nach Deutschland verheiratet. Andere bleiben nach einem vermeintlichen Sommerurlaub in der Türkei als Ehefrauen zurück. Was denken Mädchen aus der Türkei darüber? Wie sehen sie selbst ihre Zukunft?

Eine Bilderausstellung von SchülerInnen aus der Türkei zum Thema Früh- und Zwangsverheiratung. Die Gemälde sind im Rahmen eines Malwettbewerbs der türkischen Frauenorganisation YAKA-KOOP in Zusammenarbeit mit Schulen in Van entstanden. Sie vermitteln bewegende Einblicke in die Lebenskontexte junger Frauen in der Türkei.

Mit: **Dr. Necla Kelek**, Autorin und Projektkoordinatorin von TERRE DES FEMMES
türkischer Live-Musik von Cino Dengi und mediterranen Snacks

Eine Kooperation von TERRE DES FEMMES mit ihrer Partnerorganisation YAKA-KOOP aus Van in der Südosttürkei und der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten Sylvia Edler.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 bis 16 Uhr. Am Wochenende auf Anfrage Tel.: 56824901. Freunde*innen sind herzlich willkommen.

Mit Unterstützung:

Frauenzentrum affidamento, Gropius Passagen, TERRE DES FEMMES e.V., wohnungsgenossenschaft neukölln eg

FRAUEN



IN NEUKÖLLN